

Manual V.

1.1.0

FC_GB-A30 akustischer Glasbruchmelder

Benutzerhandbuch

- 1. Produktvorstellung**
- 2. Einbindung / Pairing**
- 3. Installation / Montage**
- 4. Websteuerung – Online App**
- 5. Technische Daten**



1. Produktvorstellung

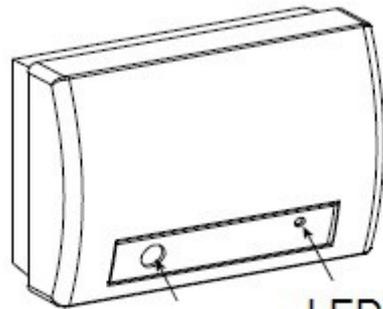
Das akustische Sensormodul des GB-A30 ist omnidirektional und bietet eine 360 ° Abdeckung. Der Melder überwacht den Bereich vom Sensor bis zur Glasscheibe. Der Sensor kann dabei in einer Entfernung von 1m bis 6m vom Glas montiert werden. Bei beschichtetem Glas verringert sich die Entfernung auf 3,65m.

Der akustische Glasbruchmelder reagiert auf die Schallfrequenz, die bei klirrendem Glas entsteht (nieder- und hochfrequente Tonanteile). Dies geschieht in zwei Stufen: 1) ein steiler Amplitudenanstieg während des Glasbruches, 2) eine abgeschwächte Amplitude, ausgelöst durch das Aufschlagen der herunterfallenden Glasscherben. Nur wenn diese Kriterien erfüllt sind, löst der akustische Glasbruchmelder einen Alarm aus. Somit ist gewährleistet, dass keine alltäglichen Klirrgeräusche einen Alarm verursachen.

Sensor



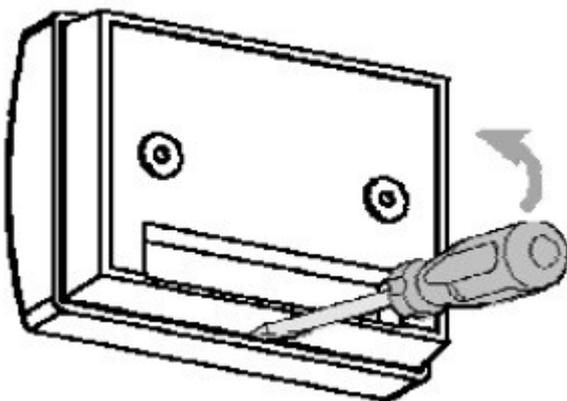
Funk-Transmitter



Mikrofon

LED

2. Einbindung / Pairing



Batterien

Test-Knopf

Hinweis: Es ist viel einfacher, die Sender-ID zu registrieren, während Sie den Glasbruchmelder in der Hand halten, in der Nähe der Alarmzentrale.

FC 10 / FC 20:

1)

Öffnen Sie den Glasbruchmelder.

2)

Legen Sie die Batterien in den Melder.

3)

Betätigen Sie den "Clear & Enroll" Button Ihrer FineControl Alarmzentrale. Die Alarmzentrale gibt nun regelmässig wiederkehrende Töne ab.

4)

Drücken Sie den Test-Knopf in dem Melder.

Ein erfolgreiches Anlernen wird durch 3 Signaltöne angezeigt. Ertönt ein längerer Signalton, war der Melder bereits in FineControl registriert. Betätigen Sie im Anschluss noch einmal den Test-Knopf des Melder um diesen in Living Pattern anzuzeigen

FC 30

Wählen Sie "Installer Mode" an der Alarmzentrale; Und geben Sie das Installateur-Passwort ein, um Zugriffsberechtigung zu erlangen.

Wählen Sie dann \ Einheit Prog. \ Einheit einler. \ Einbruchmelder einlernen \ Eingabe Zone Nr.,

Drücken Sie die TEST-Taste des Melders innerhalb von 30 Sekunden

Sie können die verschiedenen Attribute unter \ Einheit Prog. \ Meldereinstell. ändern \ Einbruchmelder ändern \ Eingabe Zone Nr. ändern, um unterschiedliche Einstellungen zu treffen

3. Installation / Montage

Für die beste Erkennung, vermeiden Sie die Installation in:

- Räume mit gefütterten, isolierenden oder schalldämmenden Vorhängen.
- Zimmer mit geschlossenen Holzfensterläden innen.

Um Fehlalarme auszuschließen:

- Vermeiden Sie 24-Stunden-Zone Anwendungen.
- Vermeiden Sie Räume kleiner als 3 x 3 m (10 x 10 ft) und Räume mit mehreren Geräuschquellen wie kleine Küchen, Glaskabinen laute Bereiche, Garagen, kleine Bäder, etc.

Vermeiden Sie folgende Bereiche:

Bereiche zu vermeiden:

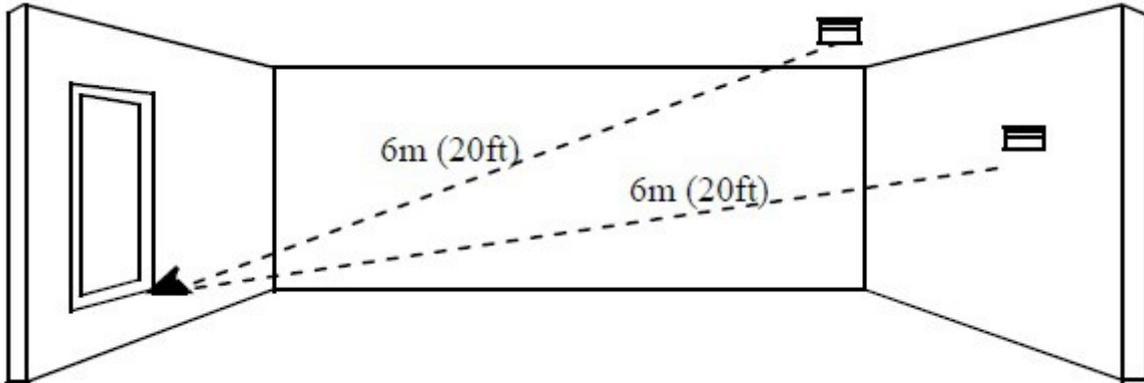
- Laute Küchen
- Wohnwagengaragen
- Kleine Hauswirtschaftsräume
- Treppenhäuser
- Kleine Badezimmer
- Andere kleine akustische Räume.

Für Glasbruchschutz in solchen Bereichen verwenden Sie Glasbruchmelder FC_TX-3GS an den Fenstern.

Für die beste Fehlalarm-Vermeidung sollte der Sensor mindestens 1,2 m (4 ft) entfernt von Geräuschquellen (Fernsehgeräte, Lautsprecher, Spülen, Türen usw.) liegen. Der Sensor muss immer im direkten Sichtfeld aller geschützten Fenster sein. Der Melder kann Glasbruch nicht um Ecken, in anderen Räumen, etc. erkennen.

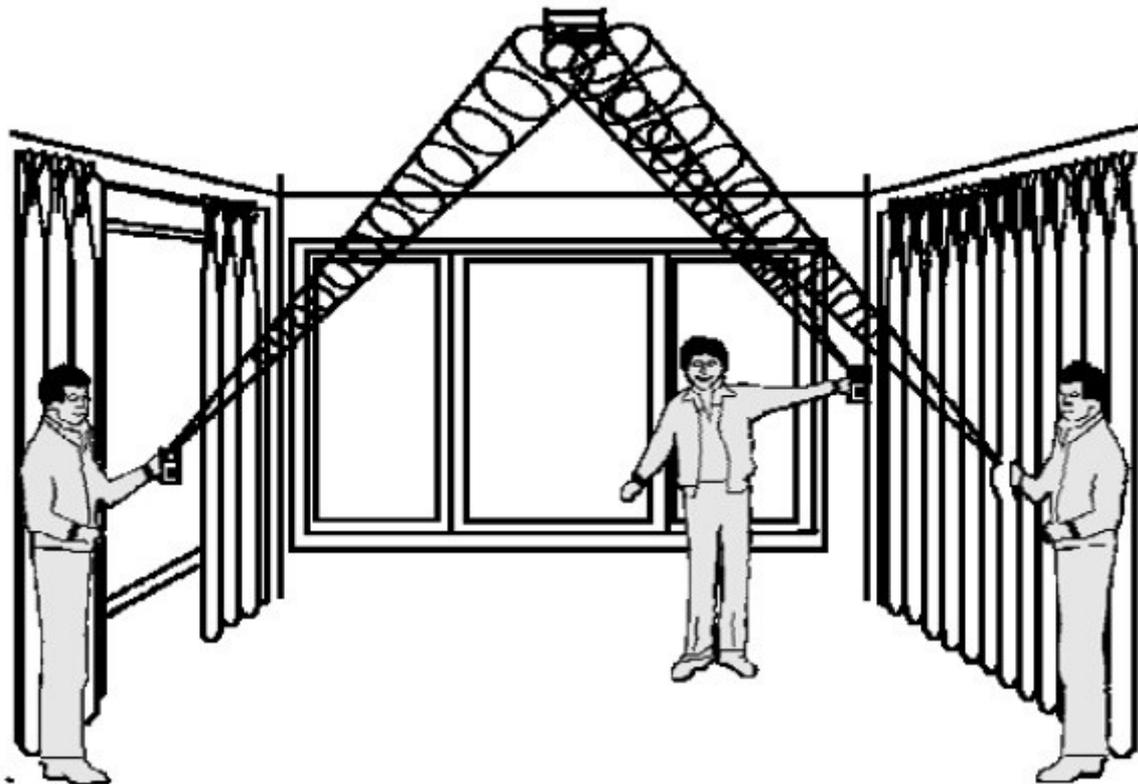
Wandmontage

Da der Schall des Bruchglases aus dem zerbrochenen Fenster gerichtet ist, befindet sich die beste Stelle für die Montage des Sensors an der gegenüberliegenden Wand - vorausgesetzt, dass das zu schützende Glas im Bereich des Sensors und der Sichtlinie liegt.



Deckenmontage

Die Decke und die angrenzenden (Seiten-) Wände sind auch gute Sensorplätze. Ein deckenmontierter Sensor wird eine bessere Erkennung haben, wenn er 2-3 m (6-10 ft) vom geschützten Glas in den Raum gelegt wird. Wie bei allen Glasbruch-Sensoren wird die Erkennung bei gleichwandiger Montage reduziert, da diese Erfassung teilweise von einem von der gegenüberliegenden Wand reflektierten Glasbruchschall abhängt.



Prüfung des Melders

Richtige Prüfung

Der GB-A30 ist so konzipiert, dass er den Bruch von gerahmtem Glas, das in einer Außenwand montiert ist, erkennt. Die Prüfung des Sensors mit ungerahmten Glas, zerbrochenen Flaschen usw. kann den Sensor nicht auslösen. Der Sensor erkennt in der Mitte des Raumes typischerweise kein Glasbruch. Kein Einbrecher bricht Glas in der Mitte eines Raumes.

Wie funktioniert der Testmodus?

Die Pattern Recognition Technology™ der GB-A30 ignoriert die meisten falschen Alarmsounds, einschließlich Glasbruch-Tester. Um den GB-A30 zu testen, wird ein Testmodus verwendet. Mit dem Sensor im Testmodus wird die Verarbeitung des Glasbruchmusters in den oberen und unteren Frequenzen deaktiviert. Der GB-A30 ist dann nur auf die Mittelfrequenzfrequenzen empfindlich.

Im normalen Modus blinkt die Erkennungs-LED kurz nach Erhalt eines lauten Tons. Der Melder wird nicht beim Tester-Signal auslösen, es sei denn, der Tester wird direkt neben dem Sensor gehalten.

Einstellung des Sensors auf den Testmodus

Verwenden Sie einen Hand-Tester, um den Sensor in den Testmodus zu schalten. Stellen Sie den Tester auf gehärtetes Glas, halten Sie den Testerlautsprecher direkt auf den Sensor und aktivieren Sie den Tester. Der Sensor wird alarmieren, dann geht es für eine Minute in den Testmodus. Im Testmodus blinkt die LED auf dem Sensor kontinuierlich. Verlängern Sie die Testsitzung, indem Sie den Tester mindestens einmal pro Minute am Sensor abfeuern.

Testen des Sensors

A. Halten Sie den Tester in der Nähe der Glasoberfläche, zielen Sie den Tester auf die GB-A30 und drücken Sie den Testknopf. Wenn Vorhänge oder Jalousien vorhanden sind, testen Sie mit dem Handprüfgerät hinter den geschlossenen Vorhängen oder Jalousien (nicht den Sensor installieren, wo schwere oder gefütterte Vorhänge verwendet werden). Wenn der Sensor auf der gleichen Wand montiert ist, stellen Sie den Tester an die gegenüberliegende Wand.

B. Der Tester hat für jede Glasart eine andere Einstellung. Es sollte immer für gehärtetes oder laminiertes Glas eingestellt werden, es sei denn, Sie sind sicher, dass um beschichtetes Glas handelt.

C. Wenn die LED auf dem Sensor ausgelöst wird, während der Tester ausgelöst wird, befindet sich das Glas im Erfassungsbereich.

D. Wenn die LED nicht leuchtet, aber weiterhin wie vorher blinkt, positionieren Sie den Sensor näher an die geschützten Fenster und versuchen Sie erneut. Dies kann das Hinzufügen von Sensoren erfordern, um eine ausreichende Abdeckung zu erreichen. Es ist sehr selten, dass der Sensor nicht in seinem angegebenen Deckungsbereich aktiviert wird. Überprüfen Sie bei der Handmessvorrichtung eine ausreichende Batteriestärke. Eine neue Testerbatterie wird wahrscheinlich die Reichweite wiederherstellen.

3.4 Hand-Klatsch-Test

Der GB-A30 kann vom Installateur oder Endbenutzer im Normalbetrieb überprüft werden, indem man einfach die Hände laut unter dem Sensor klatscht. Die LED blinkt zweimal, aber der Sensor wird nicht ausgelöst.

Dies überprüft visuell, dass das Mikrofon und die Platine funktionieren.

Die Handklatschen Aktivierung ist nur momentan, so dass es keine nennenswerte Wirkung auf die Batterielebensdauer gibt.

4. Websteuerung / Online App

Für die Konfiguration und Steuerung der Anlage stehen Ihnen 2 verschiedene Websteuerungen / Apps zur Auswahl.

Die Anlage ist für die Softwarelösung FineControl + vorbereitet.

Websteuerung / App FineControl +

Konfigurieren Sie alle in FineControl registrierten Sensoren. Ändern aller gerätespezifischen Einstellungen. Visualisieren Sie Ihre Geräte in einem Grundriss-Plan.

Hinweise und Informationen zu FineControl + finden Sie unter:

<https://finecontrol.de/help/>

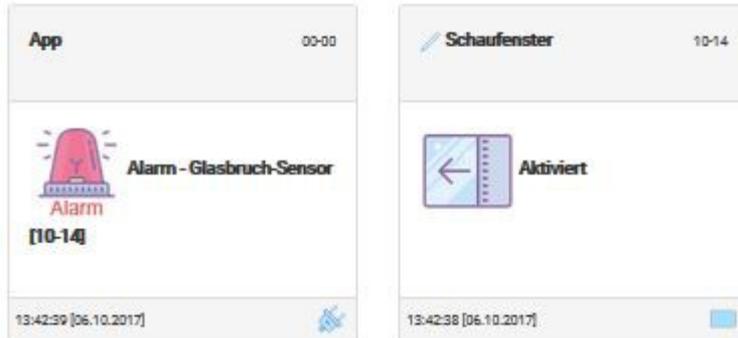
Hinweis:



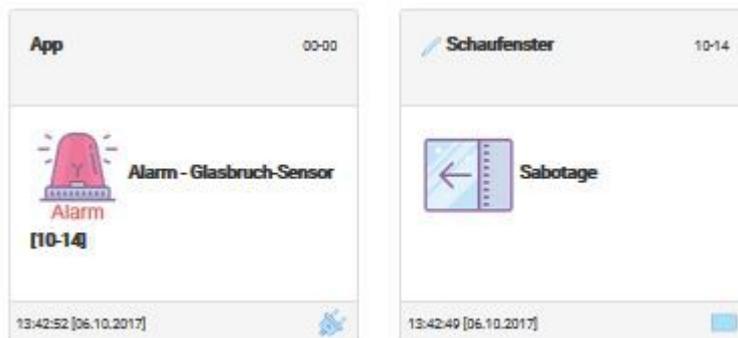
Wenn Sie ein neues Gerät / Sensor mit Ihrer FineControl Zentrale gekoppelt haben, müssen Sie die Geräteansicht über das Aktualisierungs-Symbol einmal neu laden, damit die neue Komponente angezeigt wird und verwaltet werden kann.

Anzeige des Melders im Dashboard:

Bei Alarmauslösung:



Bei Sabotage:



Schaufenster 01-03

1 →

← 2

3

Bereich
Hauptzone

↻ Abbrechen Bereich speichern

4

Melder deaktiviert
Nein

Teilscharf-Aktiv
Nein

24h-Melder
Nein

Verzögerte Auslösung
Nein

Vorwarn-Melder
Nein

Vorwarn-Sirene

Siren / Relais Aktivierung
Ja

Türgang bei Auslösung
Nein

Inaktivitätswarnung
Nein

IFTTT Benachrichtigungen IFTTT

IFTTT Alarm - Request

IFTTT Event Name
inaktiv

↻ Abbrechen Löschen Speichern

[30.11.-0001 00:00]

1 - Öffnet die Einstellungen für das gewählte Gerät / Sensor

2 - Klicken Sie den aktuellen Namen des Gerätes um diesen anzupassen

3 - wählen und speichern Sie einen Bereich für die Komponente
Hinweis: Wenn Sie die Bereichs-Zuordnung einer Komponente ändern gehen deren aktuelle Einstellungen (Bereich 4) verloren und müssen neu konfiguriert werden!

4 - Geräte Einstellungen

Melder deaktiviert :

Bietet die Möglichkeit eine Komponente temporär zu Deaktivieren. Wenn deaktiviert löst der Sensor keinen Alarm mehr aus. Das Gerät kann zu einem späteren Zeitpunkt wieder aktiviert werden.

Teilscharf aktiv:

Bestimmen Sie hier ob ein Sensor bei Teilscharf-Schaltung aktiv ist und einen Alarm auslösen würde.

Tipp: Diese Einstellung wird in den allermeisten Fällen für Öffnungsmelder aktiviert und für Bewegungsmelder deaktiviert. So können Sie sich bei Teilscharf-Schaltung frei im Objekt bewegen, während die Objekt-Hülle in der Überwachung bleibt.

24h Melder:

24h Melder lösen immer einen Alarm aus, egal in welchem Schalzustand sich die Alarmzentrale befindet.

Tipp: Diese Einstellung wird normalerweise für alle Gefahrenmelder (Rauchmelder, CO-Melder, Wassersensoren...) aktiviert.

Verzögerte Auslösung:

Wenn aktiviert, dann löst dieser Sensor den Alarm erst nach der eingestellten Eingangs-Verzögerungszeit aus. Sie können die Verzögerungszeit unter: "Profil" -> "System" anpassen

Vorwarn-Melder:

Wird ein Melder als Vorwarn-Melder definiert löst dieser keinen Alarm aus. Es werden für Vorwarnmelder Push- und E-Mail Benachrichtigungen bei Auslösung versendet. Vorwarnmelder starten keine Sirenen.

Vorwarnmelder werden über Scharf-, bzw. Teilscharfschaltung der Alarmzentrale aktiviert.

Tipp: Aktivieren Sie dies für Aussen-Sensoren. So erhalten Sie stets eine Information über Aussenbewegungen, es wird jedoch kein Alarm ausgelöst.

Vorwarn-Sirene:

Sirene gibt einen kurzen (~1 Sekunde) Warnton ab. Diese Option gilt nur für Vorwarnmelder. Es wird maximal ein Warnton innerhalb von 3 Minuten ausgegeben.

Sirene / Relais Aktivierung:

Wenn aktiviert löst der Sensor bei Alarm auch die Sirenen (Alarmausgang, Relais) aus.

Tipp: Deaktivieren Sie dies für Sensoren, welche auslösen können, aber kein Sicherheitsrisiko für sie darstellen. So könnten Sie zum Beispiel einen Wasser-Sensor ohne Sirenen aktivieren und würden eine Alarm SMS/Anruf erhalten bei erkanntem Wasseraustritt

Türgong bei Auslösung:

Wenn die Alarmzentrale unscharf geschaltet ist und ein Tür Gong aktivierter Sensor auslöst, dann gibt die Zentrale einen akustischen "Ding-Dong" Ton ab.

Tipp: Verwenden Sie dies für Türen, welche Sie nicht unmittelbar im Blick haben, oder lassen Sie sich benachrichtigen wenn ein Kunde Ihre Geschäftsräume betritt. Wenn Sie die Tür Gong Funktion nutzen, empfiehlt es sich die Eingangsverzögerung auf 0-Sekunden zu setzen da die Zentrale sonst über die gesamte Eingangsverzögerungszeit piept.

Inaktivitätswarnung:

Aktiviert die Inaktivitätsprüfung für den Sensor. Wird der Sensor nicht aktiviert während der eingestellten Inaktivitätszeit ("Profil" -> "Benachrichtigungen") wird ein Inaktivitäts-Alarm ausgelöst.

Tipp: Diese Einstellung sollte nur mit medizinischem Zubehör verwendet werden.

IFTTT-Benachrichtigung:

Wenn Aktiviert erhalten Sie bei jedem Signal des Sensors eine Push-Benachrichtigung. Sie werden auch bei unscharfer Alarmzentrale per Push benachrichtigt.

IFTTT-Alarm Request:

Ist diese Option aktiviert, dann wird im Alarmfall ein Push an IFTTT mit dem Event ALARM gesendet. Damit ist es möglich im Alarmfall andere Komponenten wie z.B. Arlo-Kameras zu starten.

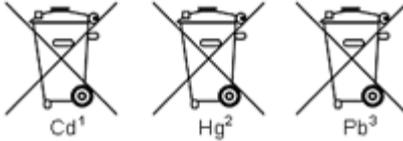
5. Technische Daten

Produkt-Ident	GB-A30
Batterie	2 x AAA-Batterie
Batterielebensdauer	2 Jahre
RF	Betätigung, Batterie schwach, Heartbeat
Abmessungen	80 x 108 x 43 mm
Gewicht	ca. 140 Gramm mit Batterie
Betriebstemperatur	-10° ~ 50°C
Stromaufnahme Bereitschaft	23uA
Stromaufnahme Betätigung	12mA
Funk-Reichweite	Bis 80 Meter (Freifeld)
Funkfrequenz	868MhZ (MiroController encrypted)
Heartbeat	3600 Sek.

Unsere Hinweispflicht nach dem Batteriegesetz

Altbatterien gehören nicht in den Hausmüll. Sie können gebrauchte Batterien unentgeltlich an unserem Versandlager zurückgeben. Sie sind als Verbraucher zur Rückgabe von Altbatterien gesetzlich verpflichtet.

Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, bestehend aus einer durchgestrichenen Mülltonne und dem chemischen Symbol (Cd, Hg oder Pb) des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls versehen:



Haftungsausschluß

Mit dieser FineControl Komponente haben Sie ein besonders hochwertiges und zuverlässiges Produkt erworben. Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung! Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch. Wenden Sie sich an eine Fachkraft, wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss des Gerätes haben. Eine Haftung seitens des Herstellers und Verkäufers bei Ausfall einzelner Komponenten, oder des Gesamtsystems wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der Hersteller behält sich technische Änderungen vor.

FineSell GmbH
Bahnhofstraße 18
09111 Chemnitz

E-Mail info@finesell.de
Tel 0371 / 35572782
Fax 0371 / 27232117